

Humor = Humour

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **3 (1928)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der erste Tag!

Photo Hohl, Arch.
Le premier jour du service militaire.**Der Truthahn.**

Ein Leutnant war auf Patrouille geritten. 13 Stunden hatte er mit seinem Gefreiten im Sattel gesessen. Da stiessen sie auf eine eingebuddelte Batterie. «Kinder,» rief der Leutnant, «habt ihr was zu essen?» Darauf der Batteriechef zu seinem Koch: «Müller, ist noch etwas Truthahn da?» «Zu Befehl, Herr Hauptmann!» — Der Leutnant biss in das dargebotene Fleisch. Mit zweifelndem Blick fragte er: «Verzeihung, Herr Hauptmann, was sagten Sie doch, was das für ein Viehzeug sei?» «Truthahn, Herr Kamerad, richtiggehender Truthahn!» Der Leutnant ass weiter. Noch einmal sah er von der Arbeit auf: «Und Sie bleiben dabei, Herr Hauptmann, dass das, was ich hier esse...» «Truthahn ist, Herr Leutnant, ich versichere es Ihnen.» Der Leutnant war zu Ende, dankte dem Batteriechef für seine Gastfreundschaft, pfiiff dem Gefreiten und sagte: «Müller, satteln Sie unsere Truthähne!»

Vom Militärdienst.

Ein Leutnant sieht auf einer Bergkuppe eine sich bewegende Gruppe. In seiner Gefechtsaufregung schickt er sogleich folgende Meldung: Auf der Höhe 378 ist ein feindlicher Stab. Er reitet dann näher hin und bemerkt zu seinem grössten Schrecken, dass er sich getäuscht habe und dass er es mit einer Herde Rindvieh zu tun habe. Rasch entschlossen schickt er die zweite Meldung: «Der vorhin von mir gemeldete Stab sind Rindviecher.»

Zur Kenntnisnahme:

Abonnements-Bestellungen, Adressänderungen usw. sind nicht an die Redaktion, sondern direkt an den Verlag zu adressieren.

Zur Anschaffung

empfehlen wir den

**Unteroffizieren aller
Waffen**

Broschiert Fr.

Däniker, Kartenlesen, deutsch 3.—

Däniker, Lire la carte, franz. 3.50

Zum Andenken an General

Wille —.80

Brüderlin, Unsere Artillerie 3.—

Rieter, Falscher Drill . . . 1.—

Wille, Alter wahrer

Soldatengeist —.60

Bopp, Bajonnetfechten . . . —.50

Bogart, Armee, Volk . . . 1.20

Soldatenliederbüchli . . . —.30

Becker, Land, Volk, Armee . —.90

Bilder über die Beeidigung

des Inf.-Reg. 27 v. 1914 —.50
auf Kunstdruckpapier

Verlag

Arnold Bopp & Co.

Zürich, Sihlstrasse 43

Bestellzettel.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit durch
den Verlag Arnold Bopp & Co., Sihlstrasse 43
in Zürich

Expl.

"

"

"

"

"

"

Betrag wird auf Postcheck VIII 91 einbezahlt.
Per Nachnahme zu erheben.

Ort, Adresse: